

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schönsten Lieder.

Das sind die schönsten Lieder,
Für die kein Wort genügt,
Um deren zarte Glieder
Kein Reimwandt sich fügt.

Die tief in uns erlingen
Und still in uns verthe'n,
Und doch zu deren dringen,
Die liebend uns verthe'b'n.

Jol. Sturm.

**Erster wissenschaftlicher Kurs
über den Alkoholismus.**

In Zürich wird am 15. und 16. April zum ersten Mal ein wissenschaftlicher Kurs über den Alkoholismus abgehalten. Im Namen des Zürcher Abstinenz-Vereins und des Schweiz. Abstinenz-Sekretariats laden die Herren Dr. Bloher und Dr. H. Hergod die Teilnehmer ein, sich schriftlich bei Herrn Dr. Maur, Burgstrasse 1, Zürich, anzumelden. Das Kursgeld beträgt 2 Fr. Es werden am Morgen des 15. April im Sitzungssaal des Birsigengrabenschenhauses noch Karten ausgeteilt. Der Zürcher Frauenverein für Errichtung alkoholfreier Wirtschaften hält den Teilnehmern im Restaurant zum "Karl dem Großen" ein Zimmer für das Mittagessen am 15. und 16. April reserviert. Als andere Restau-

rants des Frauenvereins kommen in Betracht zum „Blauen Seidenhof“, Seidenhofstrasse 3, zum „Olivenbaum“, neben dem Bahnhof Stadelhofen. — Der Aufruf zur regen Teilnahme an diesem ersten wissenschaftlichen Kurs über den Alkoholismus in Zürich begründet die neue Veranstaltung mit folgenden ersten Worten:

„Noch vor zwanzig Jahren betrachtete man die Alkoholfrage bloß als eine Tumschutzfrage, die die Allgemeinheit nichts angeht. Die neueren Studien über den Alkohol und seine Wirkungen beim Einzelnen und in der Gesellschaft haben aber gezeigt, daß es sich hier um eine sehr wichtige soziale und vaterländische Frage handelt, von deren Lösung die gesunde Entwicklung unseres Volkes zum großen Teil abhängt. Bevor man freilich zu einer solchen Fragestellung nehmnen kann, muß man sie kennen. Darum ist die vorurteilsfreie, wissenschaftliche Kenntnis der Alkohol-

frage die erste Bedingung zur glücklichen Lösung des schwierigen Problems. Diesem Zwecke dienen denn u. a. die wissenschaftlichen Kurse über den Alkoholismus, die sich in Schweden, Norwegen und Deutschland einer großen Beliebtheit erfreuen und von Hunderten von Lehrern, Geistlichen, Gemeinde- und Staatsbeamten, sowie von Mitgliedern der Antialkoholvereine besucht werden.

Wir haben nun beschlossen, auch in unserer schweizerischen Großstadt Zürich einen beiderdeinen Versuch mit solchen Kursen zu machen, und laden Sie ergo ein zum ersten wissenschaftlichen Kurs, der am 15. und 16. April in Zürich stattfinden soll. Bei der großen Wertschätzung der Alkoholfrage müßten wir uns auf einige spezielle Behandlungsgegenstände beschränken, doch sind die Vorlesungen derart, daß sie, von lauter



Es bürgert sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine v. Meilen zu trinken. Sie mundet ausgezeichnet und fördert in schöner Weise eine festlich gehobene Stimmung, die nie ins Uebermass verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesellschaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausgedehnten Feier wird äußerst wohlthend empfunden.

Zur gefl. Beachtung.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von nicht erwähnten Herrschaffen oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchs in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Halle liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in VisafORMAT beigelegt.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Cine in Führung eines guten Haushaltes mit sorgfältig behandelter Küche kundige Tochter, welcher der kleine Haushalt getrost überlassen werden kann, findet auf März gute Stelle zu einer alleinstehenden, älteren Dame. Behandlung und Lohn selbstverständlich gut. Offerten unter Chiffre L 1694 befördert die Expedition.

Eine gut erzogene Tochter, welche in der Bureauarbeit Bescheid weiß und auch im Haushalt bewandert ist, sucht passende Stelle, wo sie abwechselnd in beiden Gebieten tätig sein kann. Die Suchende spricht auch englisch. Offerten unter Chiffre M V 1713 befördert die Expedition.

Stelle-Gesucht.

Für eine 18jährige intelligente, brave Tochter wird in besserem Hause bei kinderloser Familie eine Stelle gesucht, wo sie unter gewissenhafter Aufsicht das Kochen und alle übrigen Hausarbeiten erlernen könnte. Eintritt nach Belebten.

Gefl. Offerten unter Chiffre B Z 1821 an die Expedition des Blattes.

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468 Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Schweizer-Bienenhonig.

1788 Kontrolliert echten, reinen, versendet inkl. Büchse, 5 Pfd. Fr. 5,30, 10 Pfd. Fr. 10; **Havana-Bienenhonig**, 1 Qual, kontr. echten reinen (kandierte hellgelb), 5 Pfund zu Fr. 4,30, 10 Pfund zu Fr. 8.—

Schelbert-Pfyl, Muotathal (Schwyz).



1731

Weggis Pension Belvedère

Wundervolle Lage. Grossartiger Koniferen-Waldpark. Pensionspr. m. Zimmer v. 5½—8 Fr. Prospr. durch A. Oppiger. (Zà 1860 g) [1742]

Lugano Hôtel - Pension und Bad Gerber

Renov., vergröss. Haus. Ruhige Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Grosser Garten. Zentralheizg. Elektr. Licht. Alle Ärten medizin. Bäder. Pension von 5 Fr. an. Zimmer v. 2 Fr. an. Besitzer: El. Gerber & Söhne.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

Küschnacht-Zürich.

1828] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. **AS** Gratis-Schachelpackung.

Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



1789

Bad und Kurhaus PASSUGG ob Chur (Schweiz)

829 m. ü. M.

Hotel I. Ranges mit modernem Komfort. 1909 durch Neubau bedeutend erweitert. 220 Betten. Privatsalons, Appartements m. Bädern. Elektr. Heizung. Saison: Mai-Oktober.

Kurmittel: Vorzgl. stark alkal. und milde Natron- u. Eisensäuerlinge. Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Neue Bad-Installationen: Stahl-, Sol- u. Kohlensäurebäder. Luftgas- u. Sichelnadelbäder; modernste Hydro- und Elektrotherapie (spez. Einrichtung für Behandlung von Herzkranken); elektr. Glühlichtbäder u. s. w.; Wassergasse, Ceraihalle.

Magen, Darm, Leber, Nieren- und Blasenleiden; Gallensteine, Blässe und Blutarmut; Setteleibigkeit, Gicht, barns. Diathese,

Zuckerharnruhr; Arteriosklerose und Glaskörpertrübungen, Krept und Skrofulose; Krankheiten der Zirkulationsorgane u. des Nervensystems; Folgen der Tropenkrankheiten, Ricketin u. Alkoholmissbrauch. Kurklinik für Diabetiker und Magenkranken. Pradivolle, staubfreie Lage.

5 Min. von der wildschönen Rabioschlucht entfernt. Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Wegeanlagen im nahen Walde. Prospekte durch die Direktion: A. BRENN.

Kurärzt: Dr. Scarpatetti. Unsere sämtl. Mineralquellen gelangen zum Versandt.

1804

(H 900 Ch)

Um schön zu sein

genügt es nicht nur, einen frischen Teint zu besitzen, man muss die Haut des Gesichtes und der Hände auch täglich sorgfältig pflegen. Das beste Präparat für diesen Zweck ist die „Crème Simon“, deren 40jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert unerschütterlich begründet hat. Zusammen mit diesem Präparat nützen man kein anderes Puder als das Poudre de riz Simon mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm. [1486

1824] **Gesucht:** in Kurort am Vierwaldstättersee in besseres Saison-Geschäft treue, zuverlässige

Tochter

sprachkundig, aus besserer Familie. Kenntnis in Damenschneiderei erwünscht. Vertrauensstelle. Ferner seriöse, tüchtige

Person

zur selbständ. Führung eines kleinen Haushaltes. Anmeldungen mit Zeugnisschriften u. Photograpie unter A 1932 Lz an Haenstein & Vogler, Luzern.

Junge, treue Tochter achbarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, die auch die Haushälfte und das Nähen versteht, sucht Stelle in einem Laden oder zu einer besseren, kinderlosen Familie. Zeugnis kann vorgewiesen werden. Offerten unter Chiffre B B 1726 befördert die Exped.

Für eine junge Tochter (Deutsche) wird Pension gesucht in guter Familie, in gesunder, erhöhter Lage auf dem Lande. Bevorzugt wird eine Familie mit Töchtern. Offerten mit Angabe des Pensionspreises an 1822] Frau Dr. N. Gerber Scheuchzerstr. 4, Zürich IV.



1761] Alleinfabrikant:

A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie. Oberhofen (Thurgau).

Heirate

nicht, ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis Fr. 2.—. Dr. Artus, Das Menschensystem, Preis Fr. 2.—, geladen zu haben.

Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern. [1748]

Abnehmern beider Werke liefern gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“. Preisgekröntes Werk von Dr. med. Nikols.

Bettfedern

pr. Pfd. Mk. 0,80, 0,80, 1,10, 1,35. Prima Halbdann. 1,80, 1,80, 2,25. Dennen 2,80, 3.—, 3,75, 4,50.

Visuna-Federn gesetzl. gesch.

Spezialität Silberweiss

Lk. 2,50, 3.—, 3,50, 4.— per Pfund.

Fertige Betten — Bettstoffe

Bettecken — Bettvorlagen

Preislisten und Proben frei. Bei Federnprobenangabe d. Preisliste.

Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dür, Baden-Baden. 67

1515

Fachmännern gehalten, viel zur Vertiefung der Kenntnisse in der Alkoholfrage beitragen können.

Wir laden zu unserer Veranstaltung alle diejenigen ein, die dank ihrer beruflichen Stellung zu der Alkoholfrage Stellung nehmen müssen, die Lehrer, die ihre Schulfinder vor dem Alkoholgenuss zu warnen haben, die Geistlichen, die wie die Aerzte die sozialen, physischen wie seelischen Schäden der Trunkflucht beständig vor Augen haben, die Beamten, die sich so häufig mit der Verfolgung und Unterstüzung von Trinkern zu befassen haben, endlich die Mitglieder der alkoholgegnischen Vereine, deren Propaganda an Wirklichkeit viel gewinnen wird, wenn sie sich stets auf Tatsachen stützt.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung aus Zürich und den Nachbarkantonen, und betonen noch ausdrücklich, daß der Kurs auf rein wissenschaftlicher Basis ruht, konfessionell und politisch neutral ist, und keine Propaganda zugunsten des einen oder andern Abstinenzvereins treiben will."

Programm:

Freitag den 15. und Samstag den 16. April 1910.

Ort: Aula des Hirschengrabenschulhauses,
Hirschengraben.

Freitag den 15. April: Vormittags 8 Uhr: Eröffnungsansprache. 8 $\frac{1}{2}$ –10 $\frac{1}{4}$ Uhr (mit 15 Minuten Pause): Dr. Scharffenberg, Arzt und Redactor in Christiania: die Grundsätze der modernen Bewegung gegen den Alkohol. — 10 $\frac{1}{2}$ –11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Prof. Dr.

Bleuler: die Psychologie des Trinkers. — Nachmittags 2–4 Uhr; Dr. Otto Diem, Arzt in Herisau: Alkohol und Rassenhygiene. — 4 $\frac{1}{4}$ –5 $\frac{1}{4}$ Uhr: Dr. Böschard, Vorsteher der Trinkerheilanstalt Glion a. d. Thur: Die Behandlung des Trinkers.

[1802] Samstag den 16. April: Vormittags 8 Uhr: Dr. Scharffenberg: Der Kampf gegen den Alkoholismus in Norwegen. — 9 $\frac{1}{4}$ –11 $\frac{1}{4}$ Uhr: Dr. R. Gericke,

Luzanne: Die Wirtschaftsgesetzgebung in der Schweiz und ihre Reform. — Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ –4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Oberrichter Otto Lang, Zürich: Alkoholgenuss und Verbrechen.

Freitag abends 7 Uhr: Gemeinsames Abendessen zu 2 Fr. im alkoholfreien Kurhaus auf dem Zürichberg.

Herr Professor Dr. Rudolf Virchow in Berlin

schrieb schon vor 20 Jahren: Infolge meiner Erkrankung bin ich außer Stande gewesen. Ihre Apotheker Richard Brandts Schweizer-Pillen (Abführpillen) an anderen Kranken als an mir selbst zu erproben. Letzteres ist mehrfach geschehen und ich kann demnach bezeugen, daß die Wirkung der Pillen eine prompte und von allen unbedeutenden Nebenerscheinungen freie war. Ich bezweifle auch nicht, daß ein prolongierter Gebrauch derselben ohne Schaden möglich ist.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Verlangen Sie, bitte, die kostenfreie Zusendung unseres soeben erschienenen neuesten Kataloges über

Steiners Paradiesbett

in Holz- und Metallbettstellen.

1817]

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
http. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60–70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Förderst Eisslust **gutes Aussehen** gesunden Tant

Die Flasche à Fr. 2 $\frac{1}{2}$ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apo-
theken und Drogérien. (H 2100 Y)



1729]

Rein wollen

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das **Tuchversandhaus Müller-Mossmann** in Schaffhausen den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äußerst soliden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabekleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.

Fr. 14.25
ein
Herrenanzug!

Graphologie.

[1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. El.



1823]

HAUSFRAUEN!!

VERGLEICHT DIE

STAHLDRÄHT-SPÄHNE

,,ELEPHANT“

MIT JEDER ANDERN MARKE.

Eine Probe genügt, um Euch von der Ueberlegenheit dieses besten Schweizer Fabrikates zu überzeugen.

1538

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. E. B. in L. Ein Sechswochenkurs in einer Schule und Haushaltungsschule ist durchaus ungenügend, wenn nicht von Haus aus schon gute Vorbildung vorhanden ist, um in frauenlosem Hause mit Kindern ohne Dienstboten, als Wirtschafterin und Hausdame mit gutem Erfolg zu amtierten. Das theoretische Wissen allein tut eben nicht, es gehört auch Lebenserfahrung und Menschenkenntnis dazu. Suchen Sie sich erst eine Stelle als Stütze, wo Sie neben einer tüchtigen Haushälterin Ihre Kenntnisse praktisch erweitern und vertiefen können. Auch wenn keine Frau da ist, die Ihren Leistungen nachgehen und Sie kontrollieren kann, so liegt die Möglichkeit vor, daß Sie sich durch Ihre Unzulänglichkeit schwer blamieren könnten. Mancher Haushalter ist ein treffliches Verständnis für die Dinge des Haushaltes, so daß er mit Leichtigkeit den vergleichenden Maßstab anlegen kann. Auch können Kinder äußerst starke Beobachter sein, wenn es sich darum handelt, Abweichungen von der, durch die verstorbene Mutter geleisteten Arbeit, begangene Unregelmäßigkeiten und Fehler festzustellen und zu melden. Ein Übermaß von Selbstsicherheit kann leicht eine empfindliche Blamage zur Folge haben.



[1603]

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkoffer von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

Sauerstoffreichstes Seifen-Pulver „BORIL“

Schweizer Fabrikat

Auf jedes Paket ein Mono unserer Serie Deutsche Männertrachten gratis. —

Boril ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche.

Bei einfacher Anwendung blendend weisse Wäsche.

Sträuli & Cie., Winterthur.

Fabrikanten d. rühmlichst bekannten und best eingeführten

Gemahlenen Seife.

(Ue 3888) 1570

50⁰ Brennmaterial- & 1000 Stück
50⁰ Zeitersparnis !!!! Ueber im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd
D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,498
ist der **solideste, feuersicherste** und **sparsamste**
1755] von allen Systemen. **Brennt ohne Docht.**
(II 1001 6) Geräuschloses und geruchloses Brennen.
Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter** in **5 Min.** und kostet per Stunde **3 Cts.** Kleinst. Flamme hält **15** Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (II a), Ebnat (Schweiz).

Geben Sie Ihren Kindern u. Kranken (R 38 R) jeder Art [1763]

Müllers Nährzwieback

unübertroffen in Nährwert und Leichtverdaulichkeit. Aerztlich bestens empfohlen. Wo nicht erhältlich, wenden Sie sich an

Ad. Müller, Stäfa (Ct. Zch.)
Zwiebackbäckerei.

Man achtet genau auf die Verschluss-Schutzmarke „Mühlenrad“.

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Künstergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etw. Angeb. sehr erwünscht.

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Kupferstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

1740)

Abgerissene Gedanken.

Wie selten ist der Mensch mit dem Zustande zu frieden, in dem er sich befindet! Er wünscht sich immer den seines Rächten, aus welchem sich dieser — gleichfalls herausheulen!

Ein Haupthindernis der Fortschritte des Menschen-ge schlechtes ist, daß die Leute nicht auf die hören, welche am gescheiteten, sondern auf die, welche am lautesten reden.

Neben die meisten Herzen herrschen gewöhnlich Frauen, die selber keines besitzen.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [1601]



Man will wissen, was man kauft!

Alle gemahlenen oder gepulverten Surrogate verhindern den Laien zu kontrollieren, ob sie rein und unverfälscht sind. Oftmals enthalten sie minderwertige, ja schädliche Beimischungen. — Im vorteilhaften Gegensatz dazu wird Kathreiners Malzkaffee in ganzen Körnern verkauft, die zur Erhaltung des Aromas noch mit einer besonderen Glasur versehen sind. — Kathreiners Malzkaffee ist seit 20 Jahren bewährt und wird in allen Kulturländern von Millionen getrunken. [1819]

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen.



Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einlich solid, billig
Schwingschiff
Centralspule
Vor- und rückwärts nähend



Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.

Bern: Amthausgasse 20.

Luzern: Kramgasse 1.

Winterthur: Metzgasse 4.

Zürich: Pelikanstrasse 4.

[1610]



Metall-Putzmittel

Für Mädchen und Frauen!

1675) Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ätzlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 18104.

All-Fahr. Fritz Schulz jun. A.-B., Leipzig. In Dosen verschied. Größen überall erhältlich.

Lenzburger Confitüren



Der 5 Kilo Eimer.

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen- "	" 5.25
Quitten- "	" 5.25
Heidelbeer- "	" 5.25
Trauben- "	" 5.25
Aprikosen- "	" 6.50
Quitten - G e l e é "	" 6.50
Erdbeer-Confitüre	" 7.75
Kirschen- "	" 7.75
Himbeer- "	" 7.75
Vierfrucht- "	" 4.75

Ueberall zu haben.

[1689]

REFTANN

Schuler's Goldseife

Nun putzt Frau Sonne die Erde rein,
Hell glänzet alles im Frühlingschein
Nun Hansfrau röhre auch du dich voll Fleiss
Und wasch mit Goldseife die Wäsche weiss.

1466

Naturpräparierte

Palmen und Pflanzen

jeder Art

Naturgetreue Blumen

sind die dauerhaftesten und schönsten

Salon- u. Zimmerdekorationen

(keine Beschädigungen der Möbel)



Blumen-Spezial-Geschäft

Witwe Hefti-Feurer

Schmiedg. 14, St. Gallen. Telephon 226.

[1747]



137

ANGLO SWISS BISCUIT CO. WINTERTHUR

Ueberall
erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

Biscuits

bringen unsren Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!



Garantie für
Jedes Paar.
Vorlagen Sie bitte
Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 36—42	Fr. 8.50
Mannsonntagsschuhe mit Haken, beschlagen Nr. 39—45	Fr. 9.—
Mannsonntagsschuhe mit Taschen, beschl., la. Nr. 30—48	Fr. 7.80
Frauensonntagsschuhe, elegant, Nr. 36—42	Fr. 7.—
Frauensonntagsschuhe, beschl., Nr. 36—43	Fr. 6.30
Töchterschuhe, solid beschlagen, Nr. 26—29	Fr. 4.20
Töchterschuhe, solid beschlagen, Nr. 30—35	Fr. 5.—
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 30—35 Fr. 5.50	Fr. 4.50
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 36—39	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.

1996 (Za 1621 g)

Probenummern

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen
gerne gratis und franko zugesandt.